



Novartis  
Pensionierten  
Vereinigung



Goldmann Reisen, Winsstrasse 26, D-10405 Berlin

Tel. 0049-30-27594510, Fax 0049-30-27594511, post@goldmann-reisen.com

## NAMIBIA

### Unter der Sonne Afrikas

**22. Juni – 05. Juli 2018**

Namibia, zwischen rauer Atlantikküste im Westen und der grossen Kalahari im Osten, ist eines der faszinierendsten Länder Afrikas. Unendlich viele Naturschönheiten hat dieses Land zu bieten: tiefe Canyons, bizarre Gebirgszüge, weltberühmte rote Dünen und reizvolle Wüstenlandschaften. Wir entdecken seltene Pflanzen und erleben Afrikas einzigartige Tierwelt hautnah. Faszinierend ist auch die Geschichte des Landes: Felsgravuren der Ureinwohner, Architektur der deutsch geprägten Südwest-zeit und natürlich das moderne Heute mit einem ausnehmend entspannten Verhältnis zwischen afrikanischen und europäisch-stämmigen Einwohnern. „Du kommst und du gehst. Aber wenn du wiederkommst, wirst du für immer bleiben.“ In diesem Sprichwort der San (Buschleute) drückt sich die traditionelle Gastfreundschaft der Namibier aus. Freuen Sie sich auf ein Land, das mit seiner einzigartigen Schönheit nicht nur die Sinne berührt, sondern auch die Seele.

### REISEPROGRAMM

#### **1. Tag (Fr): Anreise nach Namibia**

Nachmittags Fahrt im bequemen Reisecar von Basel zum Flughafen Zürich. Am späten Abend Flug mit Swiss nach Johannesburg und Weiterflug mit British Airways nach Windhoek. Ankunft am folgenden Tag.

#### **2. Tag (Sa): Willkommen in Windhoek**

Nach Ankunft am Flughafen in Windhoek Transfer zum Hotel. Die Hauptstadt Namibias liegt in einem Talkessel in 1.600 m Höhe und ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Am Nachmittag erkunden wir diese sympathische und unaufgeregte Stadt. Die Errichtung der Alten Feste 1890 durch deutsche Kolonialtruppen gilt als die Geburt Windhoeks (Afrikaans für windige Ecke). Auch die Christuskirche, das Reiterdenkmal und der Tintenpalast, das heutige Parlament, zeugen von der deutschen Vergangenheit. In der Independence Avenue, vormals Kaiserstrasse, mit ihren zahlreichen Geschäften und Restaurants erleben wir eine quirlige und moderne afrikanische Stadt. 1 Übernachtung im Safari Court Hotel. (A)

#### **3. Tag (So): In die Namib-Wüste**

Wir verlassen Windhoek in südliche Richtung und fahren über Rehoboth in die Namib-Wüste, eine der wenigen auf der Welt, die direkt ans Meer grenzt. Nach Ankunft in unserer Lodge am Fusse der versteinerten Dünen steigen wir um in offene Geländewagen und erkunden die aussergewöhnliche Dünenlandschaft. Zum Abschluss des Tages geniessen wir einen *Sundowner* mit wunderschönem Ausblick über die Weite der Landschaft. 2 Übernachtungen in der Namib Desert Lodge. (ca. 285 km; F/P/A)

#### **4. Tag (Mo): Die Dünen des Sossusvlei**

Heute heisst es zeitig aufstehen! Um das Sossusvlei in seiner ganzen Schönheit zu erleben, brechen wir frühmorgens auf. Die Dünen erleben wir bei Sonnenaufgang, wenn ihr ständig wechselndes Farbenspiel mit den scharfen, dunklen Schatten kontrastiert. Mit Frühstückspaketen ausgestattet starten wir in die Dünenlandschaft (die letzten Kilometer im Geländewagen) und erleben ein atemberaubendes Naturschauspiel. Soweit das Auge reicht, erstrecken sich bis über 300 m hohe Dünen, mit scharfen Konturen und glatten Sandflächen – majestätische, hoch aufragende „Gipfel“ inmitten eines schimmernden Perlenbands von Salzpfannen. Das vom Wind sanft bewegte Dünenmeer ist ein Anblick, an dem man sich nicht satt sehen kann. Anschliessend besuchen wir den eindrucksvollen Sesriem-Canyon, wo sich der Tsauchab-Fluss ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben hat. Am Nachmittag Rückfahrt zur Lodge und Zeit zur freien Verfügung. (F/P/A)

#### **5. Tag (Di): Aus der Wüste nach Swakopmund am Atlantik**

In der herrlichen Umgebung der Lodge ergeben sich am frühen Morgen noch viele gute Fotomotive. Anschliessend verlassen wir diesen zauberhaften Flecken Erde und reisen weiter in Richtung Norden. Über den Kuiseb-Pass mit fantastischen Felsverwerfungen kommen wir zum Kuiseb-Canyon. Bei den Tiertränken Ganab und Hotsas können oftmals Zebras, Oryx-Antilopen oder Strausse beobachtet werden. Nachmittags erreichen wir die *Mondlandschaft* und können die *Welwitschia mirabilis* bewundern, jene Urweltpflanze die bis zu 2.000 Jahre alt werden soll. Am Abend erreichen wir Swakopmund, ein herrlicher Ort am wilden Atlantischen Ozean. Swakopmund hatte während der deutschen Kolonialzeit als Hafen grosse Bedeutung, auch wenn die Küstengewässer eigentlich zu flach sind und eine geschützte Bucht fehlt. Palmenalleen, Parkanlagen, historische Gebäude und das erfrischende Klima Swakopmunds bilden einen wunderbaren Rahmen für einen Aufenthalt. 2 Übernachtungen im Strand Hotel. (ca. 300 km; F/P/A)

#### **6. Tag (Mi): Bootsausflug zu Robben und Delfinen**

Am Vormittag unternehmen wir eine spektakuläre Fahrt zwischen den Küstendünen und der Atlantikküste nach Walvis Bay. Hier erwartet uns eine abwechslungsreiche Bootsfahrt in der Lagune. Wir schippern von Walvis Bay durch die Gewässer der Lagune bis zum Pelican Point. Eine grosse Robbenkolonie, Pelikane, Kormorane und auch Delfine können mit etwas Glück aus nächster Nähe beobachtet werden. An Bord werden wir mit einem Imbiss und Sekt verwöhnt. Gegen Mittag Fahrt zurück nach Swakopmund und Beginn der *Living Desert Tour*, wo wir den kleinsten Wüstenbewohnern begegnen, den so genannten *Little Five*. Der Dünengürtel an der Küste, der manch einem unfruchtbar und leblos erscheinen mag, beherbergt eine faszinierende Vielfalt von kleinen Tieren, die sich perfekt an die Bedingungen der Wüste angepasst haben. Sie überleben dank des Nebels, der vom kalten atlantischen Ozean regelmässig heranrollt. Wir sehen den Wüstengecko, die *tanzende weisse Dame*, die im Sand tauchende Wüsteneidechse, den Wüsten-Chamäleon, sowie unzählige andere staunenswerte kleinen Wesen. Gemeinsames Abendessen im Restaurant The Tug, direkt an der Küste gelegen. (F/P/A)

#### **7. Tag (Do): Fahrt ins Damaraland**

Entlang der Atlantikküste nach Norden bestaunen wir die ausgedehnten Flechtenfelder in der Nähe von Wlotzkasbaken und fahren weiter nach Henties Bay, einem kleinen Erholungsort. Auf der Fahrt über Uis und am Brandberg-Massiv vorbei erleben wir den beeindruckenden Übergang der Namib-Wüste in das Damara-Hochland mit seinen abwechslungsreichen Landschaften, zerklüfteten Bergen und fast menschenleeren Gebieten. Wir erreichen Twyfelfontein. Die prähistorischen Felsenkunst-Galerien in der Umgebung (Unesco-Welterbe) sind eine wahre Schatztruhe an Felsgravierungen. Die ältesten Felsbilder werden auf bis zu 24.000 v. Chr. datiert. Auch das hufeisenförmige Tal ist eine einzigartige geologische Besonderheit mit aussergewöhnlichen roten Sandsteinformationen und Terrassen. Südlich von Twyfelfontein befindet sich der *Verbrannte Berg*. Das dunkle Schiefer- und Basaltgestein erweckt den Anschein, als wäre es in einem Inferno verbrannt. Eine weitere geologische Besonderheit sind die *Orgelpfeifen*, eine Gruppe senkrecht ineinander verschobener Basaltblöcke. Am Abend Ankunft in unserer Lodge und gemeinsames Abendessen. 1 Übernachtung in der Twyfelfontein Country Lodge. (ca. 340 km; F/P/A)

### **8. Tag (Fr): Auf dem Weg zum Etosha-Nationalpark**

Das heutige Ziel ist der Etosha-Nationalpark. Die Fahrt führt über Khorixas in Richtung Etosha. Unsere Lodge befindet sich ca. 10 km südlich vom Park. Wir unternehmen eine erste Pirschfahrt im Park. Am Abend geniessen wir die spektakuläre Aussicht auf die scheinbar endlose Landschaft. 2 Übernachtungen in der Etosha Safari Lodge. (ca. 320 km; F/P/A)

### **9. Tag (Sa): Etosha-Nationalpark**

Am Vormittag fahren wir mit offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirschfahrt in den Etosha-Nationalpark. Der Park wurde bereits 1907 gegründet und zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und zu den wichtigsten Wildschutzreservaten der Welt. Die mehr als 22.000 km<sup>2</sup> des Parks umfassen eine Vielzahl an Landschaften und Lebensräumen, in deren Zentrum die gewaltige Fläche der flimmernden Etosha-Pfanne, der *Platz des trockenen Wassers*, liegt. Hier kann man fast alle Säugetier-, Reptilien- und Insektenarten des südlichen Afrikas antreffen, einschliesslich Hunderter Vogelarten. Elefanten, Nashörner, Giraffen, Zebras, Impalas sowie zahllose andere Tierarten finden sich bei den Tiertränken ein – mit etwas Glück, Geduld und Sicherheitsabstand stösst man sogar auf Löwen, Leoparden oder Geparden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F/M/A)

### **10. Tag (So): Durch den Etosha von West nach Ost**

Heute durchqueren wir den Etosha von West nach Ost und sehen hoffentlich wieder zahlreiche Tiere. Im Osten des Parks angekommen verlassen wir diesen durch das Von-Lindequist-Tor bei Namutoni und fahren zu unserer nahegelegenen Unterkunft. Die Mokuti Etosha Lodge ist der perfekte Ausgangspunkt, um die berühmte Ostseite des Etosha-Nationalparks zu erkunden. Unsere Lodge verfügt über zwei Pools inmitten eines herrlichen, von einheimischen Pflanzen bewachsenen Gartens, der zum Erholen einlädt. 1 Übernachtung in der Mokuti Lodge. (ca. 180 km; F/M/A)

### **11. Tag (Mo): Über Tsumeb zur Mount Etjo Lodge**

Die Stadt Tsumeb wurde 1905 gegründet und ist bekannt für den Abbau von 205 verschiedenen Mineralien sowie von Kristallen und anderen Schmucksteinen. Das örtliche Museum erzählt die Geschichte dieser Minenstadt. Wir fahren weiter zur Mount Etjo Lodge, die sich am privaten Okonjati-Wildreservat befindet. Der weltbekannte Naturschützer Jan Oelofse schuf hier sein 30.000 Hektar grosses Lebenswerk, in dem Flora und Fauna zu einer Traumvorstellung von Afrika verschmelzen. Während einer Pirschfahrt können wir die Artenvielfalt dieser Region ausgiebig bestaunen und die faszinierende Tierwelt aus nächster Nähe beobachten. Ob Löwen, Elefanten, Nashörner, Giraffen oder Antilopen – wir nehmen uns Zeit und lassen uns von diesem Naturschauspiel beeindrucken. Auch von einer Terrasse in der Lodge am Rande der Wasserstelle lassen sich bequem Tiere beobachten. 2 Übernachtungen in der Mount Etjo Safari Lodge. (ca. 380 km; F/M/A)

### **12. Tag (Di): Pirschfahrten auf dem Lodgegelände**

Vor dem Frühstück unternehmen wir eine letzte Pirschfahrt auf dem Gelände der Lodge. Der restliche Tag steht im Zeichen der Erholung. Geniessen Sie die Anlage, vielleicht mit einem Sprung in den erfrischenden Pool. Zum Sonnenuntergang erleben wir eine Fütterung von Löwen, dem König der Tiere. (F/M/A)

### **13. Tag (Mi): Rückreise nach Windhoek**

Nach dem Frühstück verlassen wir Mount Etjo und fahren zurück nach Windhoek. Hier angekommen nehmen wir ein frühes Mittagessen im Hotel Thule ein und haben noch Gelegenheit, uns vor dem Transfer zum Flughafen in einigen für uns reservierten Zimmern zu erfrischen. Rückflug über Johannesburg in die Schweiz. (ca. 230 km; F/M).

### **14. Tag (Do): Ankunft in der Schweiz**

Ankunft am frühen Morgen in Zürich und Transfer mit dem Car nach Basel.

## LEISTUNGEN UND REISEPREIS

### Im Preis enthalten:

- Fahrt im Reisecar von Birseck-Reisen ab Basel nach Zürich und zurück
- Flug mit Swiss in Economy Class nach Johannesburg, mit British Airways/Comair nach Windhoek
- Rundreise im modernen Reisecar, z. T. in Geländewagen
- 11 Übernachtungen mit Frühstück in gehobener Hotelklasse und in Lodges
- Gemeinsame Mahlzeiten mit Getränkepauschale lt. Programm (F = Frühstück, M = Mittagessen, P = Picknick/Lunchpaket/Imbiss, A = Abendessen)
- Führungen und Eintritte lt. Programm
- Reiseliteratur
- sämtliche Trinkgelder und Gepäckservice in den Unterkünften
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung (Karawane Reisen)
- Reisebegleitung durch Timo Goldmann (Goldmann Reisen)
- Organisation durch Rosmarie Dobler (NPV-Vorstand)
- Teilnehmerzahl: min. 25, max. 35 Personen

Doppelzimmer pro Person	bis 25 Teilnehmer	CHF 5.760
	ab 30 Teilnehmer	CHF 5.580
Einzelzimmer-Zuschlag		CHF 350

Zuschlag für Flüge in Business Class auf Anfrage

Annulations-Versicherung, mit Selbstbehalt (fakultativ)	ab CHF 219
Annulations-Jahresversicherung, ohne Selbstbehalt (fakultativ)	CHF 109

### Flugzeiten:

22.06.2018	Zürich – Johannesburg	LX 288	22:45-09:15+1 Uhr
23.06.2018	Johannesburg – Windhoek	BA 6275	12:00-13:00
04.07.2018	Windhoek – Johannesburg	BA 6274	13:55-16:45
04.07.2018	Johannesburg – Zürich	LX 289	19:25-06:10+1

Alle Angaben in der jeweiligen Ortszeit (Johannesburg = MEZ, Windhoek = MEZ -1 Stunde) und vorbehaltlich Flugplanänderungen.

### Hinweise zur Einreise nach Namibia

Staatsangehörige der Schweiz, Deutschlands und Österreichs benötigen für die Einreise einen zum Rückreisetag noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass, der über mindestens eine freie Doppelseite verfügen muss. Für andere Nationalitäten gelten eventuell andere Bestimmungen.

### Gesundheitsvorsorge

Derzeit sind keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Jedoch sollten Sie Ihren Arzt konsultieren, ob individuelle Massnahmen gegen Polio, Diphtherie, Tetanus, Hepatitis A und B ergriffen, bzw. ob bestehende Impfungen aufgefrischt werden müssen. Das Malaria-Risiko ist in der Trockenzeit gering. Bitte informieren Sie sich, wie Sie sich dagegen schützen können. Falls noch nicht vorhanden, empfehlen wir den Abschluss einer guten Krankenversicherung.